

## § 12 Allgemeine Sicherheitsunterweisung für Betriebsfremde bzw. externen Dienstleistern

Nummer: AW BA 06; Betriebsfremde, Revision 008  
Arbeitsbereich: voestalpine Krems

Ersteller: Einwögerer Barbara  
Datum der Erstellung: 21.04.2020

### Anwendungsbereich

Die Betriebsanweisung gilt für Betriebsfremde die an Führungen teilnehmen, bzw. für externe Dienstleister die Dienstleistungen in den Produktionshallen (!) verrichten (ausgenommen sind Vertreter die sich nur im IBZ bzw. in Besprechungsräume aufhalten). Diese Erstinformation dient zur Bekanntmachung jeglicher Gefahren und entsprechender Verhaltensregeln im Werk und den Produktionshallen der voestalpine Krems.

### Gefahren für Mensch und Umwelt



#### Gefahren für den Menschen

- Schneiden an scharfen Blechkanten und am Schnittgrat
- Erfasst werden von beweglichen Maschinenteilen (Walzen, Profilerwerkzeugen, ...)
- Quetschen von Gliedmaßen zwischen Lasten, bei Pressen, ...
- Stechen an spitzen Werkzeugen, Schnittfahnen, Spänen, ...
- Kippen und Herabfallen von Lasten bei Kranen und Staplern
- Absturz von erhöhten Standorten
- Vorsicht bei unebenen Bodenverhältnissen → Stolpergefahr
- Elektrisieren an blanken, spannungsführenden Teilen infolge von Beschädigung
- Gefahren bei Arbeiten in der Nähe von Kranschleifleitungen
- Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe (Hautkontakt, einatmen, verschlucken)
- Brand- und Explosionsgefahr durch brennbare Flüssigkeiten und Gase
- Gehörschädigung durch Lärm
- Gefährdung durch hochfrequente, elektromagnetische Felder

### Verbote und Verhaltensregeln

#### Verbote



- Beeinträchtigungen durch Alkohol oder Drogen bei Arbeitsantritt
- Mitnahme und Konsum von Alkohol sowie jegliche Art von Drogen
- Fotografieren
- Implantat Träger (Herzschrittmachern) im Produktionsbereich (ausgenommen: Versand!)
- verweilen unter Lasten
- betreten abgesperrter Bereiche (Schutzzäune, Geländer, ...)
- verstellen von Fluchtwegen
- Radfahren ist in den Hallen verboten
- Dachflächen dürfen ungesichert nicht betreten werden
- Die Benützung eines Hubsteigers darf nicht ohne einer Genehmigung erfolgen
- Kräne bzw. Stapler dürfen nicht ohne einer internen Fahrerlaubnis (und dem jeweiligen Führerschein) in Betrieb genommen werden
- In geschlossenen Arbeitsstätten (wie zum Beispiel in Produktionshallen, Sanitäreinrichtungen, Büroräumen, etc...) herrscht Rauchverbot! (Rauchen ist nur an den dafür gestatteten Plätzen und Gehwegen im Freien erlaubt.)

#### Verhaltensregeln

- Jeder hat für die Sicherheit bei der Arbeit zu sorgen (bei Fragen: internen Ansprechpartner informieren)
- Halten sie überall Ordnung und Sauberkeit (Stichwort: Mülltrennung – siehe Anhang!)
- Beachten Sie Hinweistafeln und Anschläge

Ausgearbeitet	Abtlg	Datum	Geprüft	Abtlg	Datum	QM genehmigt	Abtlg	Datum	Genehmigt	Abtlg	Datum
Einwögerer Bar		21.04.2020	Harauer Dietma		27.04.2020	-----	----		Fohr-Mitte Wal		27.04.2020

- Machen Sie Kollegen / Vorgesetzte auf Gefahren bzw. unsichere Zustände und Verhaltensweisen aufmerksam
- Jede Verletzung ist dem internen Ansprechpartner / Auftraggeber SOFORT zu melden
- Jede Beschädigung von Arbeitsmitteln ist dem internen Ansprechpartner sofort zu melden
- Bei gefährlichen Handlungen oder Arbeitsschritten hat der Mitarbeiter jederzeit das Recht den Vorgang zu stoppen und die Pflicht dies zu melden.
  
- Beim Vermeiden von Gefahren gilt die Anwendung der Reihenfolge des STOP Prinzips:
  - **1. SUBSTITUIEREN:** Gefährliche Vorgänge, Arbeitsschritte sind durch weniger gefährliche zu ersetzen
  - **2. TECHNISCHE Maßnahmen:** Gefährliche Situationen sind durch techn. Maßnahmen zu eliminieren / reduzieren
  - **3. ORGANISATORISCHE Maßnahmen:** Gefahrenstellen sind durch organisatorische Maßnahmen zu eliminieren / reduzieren
  - **4. PERSÖNLICHE Maßnahmen:** Wenn Punkt 1 – 3 nicht umgesetzt werden können, gelten persönliche Maßnahmen wie z. B. das Tragen von PSA. Ebenfalls können persönliche Maßnahmen verwendet werden wenn weiterhin Restrisiken für den MA bestehen bleiben.

### **DIESE REIHENFOLGE BEI DER MASSNAHMENABLEITUNG IST EINZUHALTEN!**

#### **Verkehr & Transport**

- Die Straßenverkehrsordnung ist werksweit gültig und zu beachten
- 30km/h Beschränkungen, Ampeln und Stop Tafeln sind zu beachten!
- Achtung auf den Bahnverkehr!
- Bei Arbeiten im Bereich von Eisenbahnanlagen sind besondere Vorkehrungen zum Personenschutz zu treffen, wie z.B. Unterweisung, Warnkleidung, Warnposten, Absperrung, usw.
- Verkehrs-, Transport- und Fluchtwege sind dauernd freizuhalten
- Nicht zwischen stehenden Fahrzeugen durchgehen
- Nicht hinter fahrenden Staplern aufhalten
- Abgestellte Waggons in sicherem Abstand umgehen
- Gekennzeichnete Gehwege / Straßenübergänge in Hallen und im Freien sind zu benützen

## **Persönliche Schutzausrüstung & Schutzmaßnahmen**



#### **Arbeitsstoffe**

- Verschüttete Arbeitsstoffe binden bzw. entfernen
- Beim Abfüllen bzw. bei Verwendung der Arbeitsstoffe ist die persönliche Schutzausrüstung und entsprechende Hilfsmittel verwenden
- Arbeitsstoffe nur in gekennzeichnete Behälter abfüllen (keine Getränkeflaschen)



#### **Arbeitsmittel**

- Arbeitsmittel jeglicher Art (z. B. Leitern, Hebemittel wie Anschlagmittel & Hebebänder) sind vor Benützung auf unbedenklichen Zustand für Verwendung zu prüfen



#### **Persönliche Schutzausrüstung & Maßnahmen**

- Die vorgeschriebene bzw. zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung muss getragen werden
  - Produktion-, Versand- und Werkstättenbereiche sind ausschließlich mit
    - Sicherheitsschuhen
    - langer (lange Hose, langärmeligem Oberteil), enganliegender (Arbeits)kleidung
    - Helm bzw. Anstoßkappe





- Gehörschutz zu betreten.
- Lange Haare sind zusammen zu binden
- Lange Halsketten bzw. großer Ohrschmuck dürfen aufgrund der Gefahr des unkontrollierten Einfädels nicht getragen werden
- Weitere Gebotstafeln sind bei jeweiligen Arbeitsplätzen bzw. Gebäuden zu befolgen

## Schutzmaßnahmen beim Ausüben von Tätigkeiten

### Elektrische Anlagen

- Berühren Sie nie blanke, spannungsführende Teile - Reparaturen werden nur durch Fachpersonal durchgeführt

### Werkzeug

- Vor der Verwendung neuartiger Werkzeuge muss eine Unterweisung durchgeführt werden

### Maschinen / Anlagen

- Greifen Sie nicht in laufende Maschinen
- Maschinen sind nur mit ausdrücklichem Auftrag zu bedienen
- Falls Notsituationen für Sie oder bei Kollegen / anderen Mitarbeiter entsteht betätigen Sie für einen Anlagenhalt den NOT AUS
- Rollgänge nur an den mit Trittplatten versehenen Übergängen überqueren

### Heißarbeiten durch externe Dienstleister

- Heißarbeiten wie zum Beispiel Arbeiten mit der Flex,... dürfen nur mit einem Heißarbeitsschein, welcher von der Feuerwehr ausgestellt wird, durchgeführt werden

## Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

### Ruhe bewahren! Selbstschutz geht vor!

- Verletzte bergen, Unfallstelle sichern
- Ersthelfer hinzuziehen, Verletzte beruhigen
- Verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Verbrennungen kühlen
- Vorgesetzte informieren



**Betriebsfeuerwehr Festnetz intern: ☎ 300 / 333**  
**Portier bzw. Werkssicherung: ☎ +43 50304 14-300**  
**Betriebsfeuerwehr Mobiltelefon intern: ☎ 92 300 / 92 333**  
**Betriebsfeuerwehr Mobiltelefon extern: ☎ +43 50 304 14 333**  
**Feuerwehr: ☎ 122**



**Betriebsinterne Sanität Festnetz intern: ☎ 444**  
**Betriebsinterne Sanität Mobiltelefon intern: ☎ 92 444**  
**Betriebsinterne Sanität Mobiltelefon extern: ☎ +43 50 304 14 444**  
**Rettung: ☎ 144**

Bei Nichteinhaltung der oben angeführten Verhaltensregeln behält sich die voestalpine Kreams GmbH das Recht vor, Betriebsfremden bzw. MitarbeiterInnen externer Dienstleister das Betreten des Werksgeländes zu untersagen, ohne dass dadurch eine Befreiung von allfälligen Leistungspflichten eintritt.

Anhang: Mülltrennungssystematik am Werksgelände der voestalpine KREMS GmbH

**ABFALLZENTRUM 1:**  
Standort: V-Ost 1 neben Tor 116  
Container: Restmüll 12m3  
Werkstättenabfall  
Papier  
Plastik  
Holz  
Abfalltonen: Weißglas  
Buntglas  
Aludosen  
Plastik  
2\*Restmüll  
Papier  
Biomüll

**ABFALLZENTRUM 5:**  
Standort: westlich E- Werkstätte  
Container: Restmüll  
Werkstättenabfall  
Papier  
Plastik  
Holz  
Abfalltonen: Weißglas  
Buntglas  
Aludosen  
Biotonne  
Fässer für Spraydosen  
2\*1100 für Lackdosen  
Restmüll  
Gef. Abfälle  
Papier  
Batterien  
Plastik

**ABFALLZENTRUM 6:**  
Standort: KFZ Halle  
Container: Werkstättenabfall  
Restmüll  
Plastik  
Papier  
Abfalltonen: Papier  
Plastik  
Biomüll  
Restmüll  
Gef. Abfall

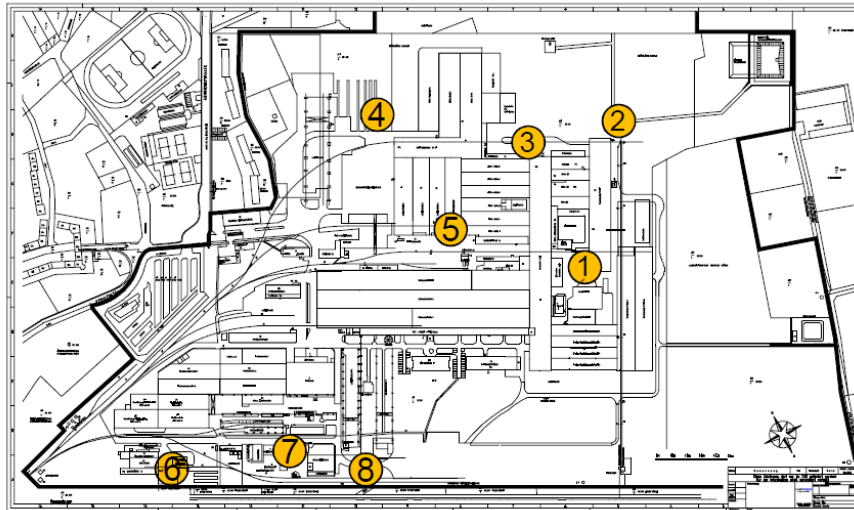
**ABFALLZENTRUM 8:**  
Standort: südl. Bürogebäude VAKF  
Container: Restmüll  
Papier  
Plastik  
Werkstättenabfall  
Holz  
Abfalltonen: Weißglas  
Buntglas  
Werkstättenabfall  
Biomüll  
Papier  
Restmüll  
Aludosen  
Palettenlagerplatz

**ABFALLZENTRUM 2:**  
Standort: Nordseite V Ost 2  
Container: Papier  
Plastik  
Holz  
Schrott

**ABFALLZENTRUM 7:**  
Standort: westl. Bürogebäude VAKF  
neben Stillstandsager  
Container: Tanks für Altöl und Emulsion

**ABFALLZENTRUM 3:**  
Standort: Nordseite Querhalle Ost  
Container: Restmüll  
Werkstättenabfall  
Papier

**ABFALLZENTRUM 4:**  
Standort: Nordseite Versandhalle 1  
Halle Nord 2, (Tor 165)  
Container: Restmüll  
Papier  
Plastik  
Holz  
Abfalltonen: Weißglas  
Buntglas  
2x Restmüll  
Werkstättenabfall  
Plastik



Stand: April 2017

Richtlinien für Abfalltrennung an	VAK u. VAKF	Standorte
<b>Abfallart</b>	Sammelbehälter	
<b>RESTABFALL</b> (Hausmüllähnlicher Industrieabfall) z.B. beschichtetes Papier, Sägespäne, verunreinigtes PVC, Klebricht, Lebensmittelverpackungen, alles nicht bleichstabilisiert	graue Blech- container beschriftete Mülltonnen	diverse in den Höfen und im Werksgelände
<b>ALTPAPIER</b> Verpackungskartonagen Packpapier Büropapier Zellschriften (ohne PVC)	Mülltonnen große Gitter- container	diverse im Werksgelände (fl. Plan)
<b>WERKSTÄTTENABFALL AUS BETRIEBEN</b> Feste fett- und ölverunreinigte Betriebsmittel (soweit keine Spezialbehälter erforderlich sind)	Mülltonnen in den Höfen sowie Werkstätten- abfallcontainer	diverse im Werksgelände (fl. Plan)
<b>ALTHOLZ</b> (nicht mehr verwendbare Unterlags- und Verpackungsgehölzer)	Altholzlagerplatz Gittercontainer	diverse im Werksgelände
<b>STAHLABFÄLLE</b> Schrott	Schrottcontainer	diverse neben den Höfen und Mensage
<b>BAUSCHUTT</b> bei diversen Baustellen	Bauschuttcont.	diverse im Werksgelände
<b>LEUCHTSTOFFRÖHRE, LAMPEN, etc.</b>	eigene Behälter	E- Werkstätte
<b>Lithium Akkus</b> (aus Mobiltelefonen, Akkuerzeugen- Computer,...)	eigene Behälter	E- Werkstätte
<b>BATTERIEN</b>	eigene Behälter	Partien E- Werkstätte
<b>MEDIZINISCHE ABFÄLLE</b> Gefährlicher Abfall	Abfalltonne	bei Sanität
<b>BIOMÜLL</b>	Biotonnen	div. im Werk
<b>ALTGLAS</b> getrennt nach Weiß- u. Buntglas	Altglascontainer	südl. Versandgeb. Kantine WK- Anbau div. im Werk
<b>PALETTEN</b> Einwohlpaletten Kapsite EUROPALETTEN	Horizontcontainer Holzlagerplatz	div. im Werk -> Abfallzentrum 8

Zigarettenstummel gehören nicht in die Einkaufstüte(Kern) -> Aschenbecher

## Überprüfung der Wirksamkeit

Revision / Datum: AW BA 06; Betriebsfremde , Revision 008 / 21.04.2020

Name des Mitarbeiters: \_\_\_\_\_

Name der Fremdfirma: \_\_\_\_\_

Name des Gesprächsleiters: \_\_\_\_\_

Datum der Unterweisung: \_\_\_\_\_

Bitte richtige Antworten ankreuzen (Anmerkung: es können auch mehrere Antworten richtig sein)

### In Produktionshallen...

... reicht das Tragen von langer Straßenkleidung	<input type="checkbox"/>
... reicht ein Helm	<input type="checkbox"/>
... muss ich Helm, Sicherheitsschuhe, langärmelige Kleidung und ggf. Gehörschutz tragen	<input type="checkbox"/>
... ist es egal was ich trage	<input type="checkbox"/>

### Ich muss aufgrund meiner Arbeit in der voestalpine Krems mit dem PKW das Firmengelände befahren. Ich...

... achte auf Geschwindigkeitsbegrenzungen und auf Verkehrsbeschilderungen denn es gilt die StVO	<input type="checkbox"/>
... ich achte besonders auf den Werksverkehr und die Bahn	<input type="checkbox"/>
... ich bleibe nirgends stehen, denn ich habe Zeitdruck	<input type="checkbox"/>
... ich schaue nicht, denn externe Dienstleister haben immer Vorrang	<input type="checkbox"/>

### Ich sehe einen Kran, der gerade einen Coil verfährt. Der Kran mit der hängenden Last steht genau über meinem Gehweg. Ich...

... warte bis der Kran mit der hängenden Last meinen Gehweg nicht mehr gefährdet	<input type="checkbox"/>
... gehe einfach – denn der Kranfahrer ist für meine Sicherheit verantwortlich	<input type="checkbox"/>
... sage es meinem Vorgesetzten und beschwere mich	<input type="checkbox"/>

### Ich habe einen Herzschrittmacher, ...

... deshalb darf ich nicht in die Produktionsbereiche (ausgenommen Versand)	<input type="checkbox"/>
... deshalb darf ich nicht aufs Werksgelände	<input type="checkbox"/>
... - macht aber nichts	<input type="checkbox"/>

Die Wirksamkeitsanalyse dient dazu, das Verständnis der geschulten Inhalte an die Mitarbeiter kontrollieren und nachweisen zu können. Aufbewahrungsfrist dieses Nachweises beträgt mindestens 3 Jahre bzw. endet nach dem Besuch oder der Beauftragung und Dienstleistungserbringung im Unternehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort, Unterschrift